

dlv insider 71

Deutscher
Ladenbau Verband



inside
retail

Store-Check

Unverpackt verkaufen

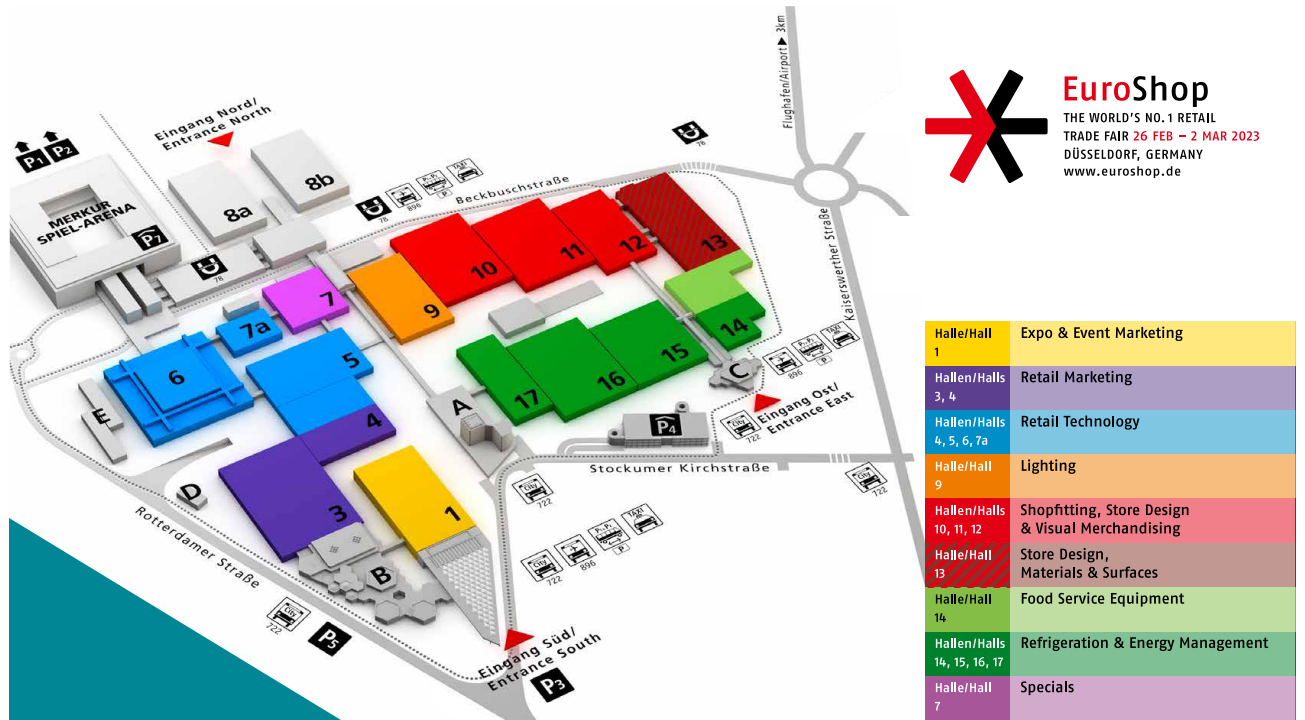
Best-Practice-Beispiele

Aktuelle Lage
im Ladenbau

EuroShop 2023
im Fokus

12 | 2022

EuroShop 2023



Was bringt uns die EuroShop 2023?

Diese Frage haben wir in den letzten Monaten öfters gehört. Die Weltleitmesse des Ladenbaus steht vor der Tür. Firmen müssen sich entscheiden, ob sie als Aussteller oder nur als Besucher kommen oder gar der Messe ganz fernbleiben. Innovationen kann man schließlich auch ohne einen Messeauftritt an die Kunden kommunizieren und hat keine Probleme mit pandemischen Einschränkungen, Kosten und dem ganzen organisatorischen Aufwand, den ein solches Megaevent mit sich bringt.

Der dLv freut sich auf die EuroShop 2023, denn sie wird uns wieder die Trends im Retail aufzeigen, Entscheider, Investoren, Ladenbauer und Zulieferer zusammenbringen, sie wird uns überraschen und wie alle drei Jahre sehr anstrengend sein. Wer schafft es, alle acht Dimensionen zu erkunden und dort das Innovative herauszugreifen? In allen Segmenten spielt, so die Messe Düsseldorf, übrigens das Thema Nachhaltigkeit die große Rolle. Schon jetzt zeichne sich ab, wie sehr die Aussteller sich mit der zukunftsweisenden Ausrichtung ihrer Produkte, Dienstleistungen und eigenen Betriebe befassen. Nach fast drei harten Jahren mit vielen Monaten ohne persönliche Treffen ist die EuroShop die Plattform, um sich wieder national und international einen Überblick zu verschaffen. Das kann keiner, der sich mit Ladenbau befasst, verpassen wollen.

LADENBAU AKTUELL

- 02 EuroShop 2023**
Was bringt uns die
EuroShop 2023?



Unverpackt-Geschäfte
Store-Check |
Das kann richtig gut aussehen

- 08 Die aktuelle Lage im Ladenbau**
Daten + Fakten
- 09 Neues Vorstandsmitglied**
Claus Saumweber

INNOVATIONEN

- 10**
- 
- ... ein Schnellmontage-
Schienensystem für den POS**

- 11 Bründl Kaprun**
Nachhaltigkeitsauszeichnung

TERMINE

- 14**
- 
- 15** Nachlese Trendforum |
Lesestoff zur Ladenplanung
- 16 dLv-Gemeinschaftsstand
EuroShop 2023**
Die Aussteller werden vorgestellt

dLv-TICKER

- 22**
- 
- Organic Board P2 von Pfleiderer |
Neues aus dem dLv

- 25**
- 
- Project Floors:
Designböden mit Dekorvielfalt**
- 26 Das Beste zum Schluss**
Neu im dLv: Indesa
Innenarchitektur & Designagentur

- 27** dLv-Angebote | Impressum
-

In einem denkmalgeschützten Gebäude in der malerischen Altstadt von Bietigheim-Bissingen liegt der kleine Unverpackt-Laden mit dem schönen Namen „Schütte dir ein“. Wer durch die Tür tritt, findet sich in einem durch das Warenortiment gut strukturierten Geschäft wieder.

Schütte
ORGANISCH & U

ORGANISCH & UNVERPACKT
Schütte dir ein!
INHALT
100% & ÖKOLOGISCH VERARBEITET
SCHENKENDE STR. 20
7470 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TEL: 07142 514 26-46
WWW.SCHUTTEDIR.EIN.DE
SCHUTTE@SCHUTTEDIR.EIN.DE
P.O. BOX 1014 7470
MID. AKZEPTIEREN KARTENKAPAHNUNG



Ein **Unverpackt-Laden** kann **richtig gut** aussehen

Wo lose Ware verkauft wird, legt der Kunde in der Regel selbst Hand an. Da geht auch mal was daneben beim Einpacken. Weg vom DIY-Image, hin zu beeindruckendem Ladendesign, das zeigen drei Best-Practice-Beispiele.

dir ein!
UNVERPACKT



Store-
Check



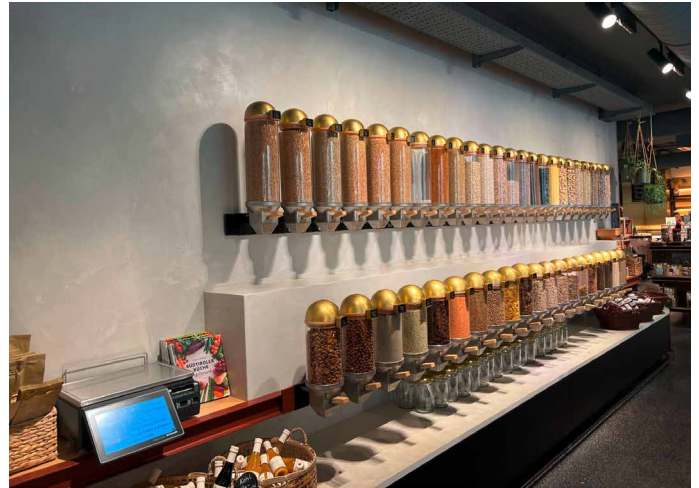
Schütte dir ein, Bietigheim-Bissingen

Nur 50 Quadratmeter umfasst die Verkaufsfläche des kleinen Ladenlokals. Aufgabe für die Planer war, die Fläche, in der vorher eine Arztpraxis beheimatet war, kostengünstig umzubauen. Die Paul Generalplaner GmbH erhielt den Zuschlag. Ausdrücklich nicht gewünscht war eine DIY-Optik, wie sie vielen Unverpackt-Läden anhaftet. Stattdessen entstand ein kleines Schmuckstück. Die Reduktion der Farbpalette auf Schwarz, Grau, Weiß, Hellblau und Sand ist ein Zugeständnis an die aufwändig restaurierte Fassade des Gebäudes, mit der auch die Ladentheke korrespondiert. Speziell für die Theke wurde eine Tapete aus gepresstem Moos und Wiesenblüten mit 3D-Logo angefertigt. Es ist den Planern gelungen, auf kleinem Raum die Fülle der unterschiedlichen Waren in die Gestaltung mit einzubeziehen.



Miligrão, Sao Luis/Brasilien

Der Unverpackt-Laden ist Teil eines größeren Geschäfts und war ein Projekt der brasilianischen Agentur Studio Moca aus Sao Luis, einer Millionenstadt am Atlantik. Vorbild für das Ladendesign waren die traditionellen Lagerhäuser. Das Geschäft ist in zwei Bereiche gegliedert: das wandhohe Regal mit den Füllbehältern und das zentrale Modul in der Mitte mit Gewürzen und Teesorten. Die Decke aus Sisalseilen bildet ein natürliches Dach. Ziel war es, eine Lager- und Marktatmosphäre zu schaffen mit Materialien und Farben aus der Natur, angelehnt an die Farben und Texturen der Produkte, die zum Verkauf stehen. In Brasilien steht das Unverpackt-Konzept noch ganz am Anfang. Es soll den Großstadtmenschen bewusst machen und darüber informieren, so die Planer, wie die Lebensmittel aussehen, wo sie herkommen und wieviel man davon verwenden sollte.



Pur, Brixen/Südtirol

Der fünfte Genussmarkt von Pur, bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem German Design Award, hat in Brixen eröffnet, entworfen vom Meraner Designer Harry Thaler. Die Pur-Märkte stehen für nachhaltigen und regionalen Genuss. Im Markt in Brixen wurde erstmals eine Unverpackt-Abteilung integriert. Auf klassische Regalgänge wurde verzichtet, der große Raum mit abgetrenntem Bistro wirkt großzügig und freundlich, ausgestattet mit heimischen Hölzern und Stein aus der Region. Der Blick des eintretenden Kunden fällt beim Betreten des Marktes auf die Bulk Bins, die wie eine nach Farben zusammengestellte Wanddekoration auf grauem Hintergrund wirken. So schön kann man unverpackte Produkte wie Nüsse, Pasta, Kaffee und Getreide präsentieren.



Organisiert: Unverpackt e.V.

Der Verein, 2018 gegründet, verzeichnete einen kontinuierlichen Mitgliederzuwachs. Aufgabe ist es zum Beispiel, Gründer zu unterstützen, die einen Laden eröffnen wollen. Entscheidend dabei ist, die hygienischen Standards zu erfüllen. Vor der Pandemie erlebte das Unverpackt-Konzept einen Boom, in den Städten schossen Geschäfte mit unverpackter Ware wie Pilze aus dem Boden. Supermärkte erkannten den Trend und rüsteten auf. Zunächst stoppte Corona das Wachstum, weil die Verbraucher unverpackte Produkte mieden und zudem mehr im Internet kauften. Nun haben der Ukraine-Krieg und die Inflation die Sorge um Klima und Nachhaltigkeit verdrängt zugunsten des Preisbewusstseins. Denn unverpackte Ware liegt preislich im Bereich des Bio-Sortiments.

Die aktuelle Lage im Ladenbau

Für 72 Prozent der Ladenbauer verlief das zweite Quartal gut bis sehr gut. Bei den Zulieferbetrieben berichten nur 59 Prozent der Firmen von sehr guten bis guten Ergebnissen. Noch im Januar lag dieser Wert bei den Zulieferern bei 77 Prozent. Die Stimmung bei den Lieferanten sinkt! Das ergab die Umfrage im September 2022 unter den dLv-Mitgliedsunternehmen.

Wie schließt das Jahr 2022 ab?

Die Ladenbauer sind für den Abschluss des Jahres optimistischer geworden, immerhin 65 Prozent erwarten ein sehr gutes bis gutes Jahresergebnis. Im April waren es nur 59 Prozent. Die gute Stimmung rührt von Projekten, die in der Regel bereits im Vorjahr oder zu Beginn des laufenden Jahres beauftragt worden sind. Der Ukraine-Krieg und die dadurch ausgelöste Energiekrise sorgen nun aber für Ungewissheit, ob sich das gute Jahr 2022 in 2023 fortsetzt. Bei den Zulieferern ist der Kreis derer, die das Ergebnis für das Jahr 2022 eher pessimistisch sehen, deutlich größer. 29 Prozent beurteilen die Aussichten für das Jahr als schlecht bis sehr schlecht.

Material ist verfügbar

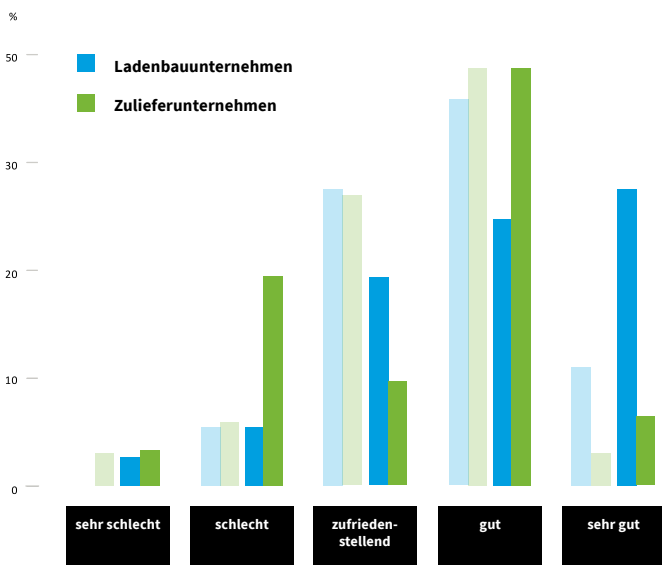
Die Ladenbauer sind weniger durch Materialknappheit beeinträchtigt, nur drei Prozent sprechen von einer erheblichen, 55 Prozent von einer geringfügigen

Beeinträchtigung. Die Lage hat sich beruhigt. Am meisten von Lieferengpässen betroffen ist – wie schon in den vergangenen Monaten – der Bereich Elektro (Prozessoren, Steuerungen, diverse Bauteile), der stark vom asiatischen Markt abhängt.

Baustellenverzögerungen aufgrund sinkender Investitionsneigung

Während sich die Projektverschiebungen bei den Ladenbauern nicht wesentlich verändert haben, sogar eher zurückgegangen sind, melden die Zulieferunternehmen erhebliche Verzögerungen. 38 Prozent der zuliefernden Unternehmen geben an, dass die gegenwärtige Krisensituation eine Verschiebung von mehr als acht Wochen in Bezug auf ihre Vorhaben erfordert, bis zu vier Wochen sind es immerhin noch bei 33 Prozent. Während noch im April als Hauptgrund für aufgeschobene Projekte fehlendes Material angegeben wurde, ist jetzt die sinkende Investitionsneigung der größte Faktor. Hier hat sich bei den Ladenbauunternehmen der Wert von 34 Prozent im April auf 62 Prozent erhöht. Auch bei den Zulieferern war fehlendes Material im April der Hauptgrund für Verzögerungen. Kostensteigerungen und sinkende Investitionsneigung sind jetzt mit jeweils 63 Prozent die treibenden Faktoren.

Branchendaten des dLv auf der Website



34 % der Ladenbauunternehmen geben an, dass sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2022 als sehr gut bewerten.

50 % der Zulieferunternehmen geben an, dass sie die Aussichten für das gesamte Jahr 2022 als gut bewerten. Der Anteil derer, die Aussichten für das Jahr als schlecht bis sehr schlecht beurteilen, liegt bei 29 %.

Umfrage Apr 22 (hellblau) | Umfrage Sep 22 (dunkelblau)

Claus Saumweber ist neues dLv-Vorstandsmitglied



Auf seiner Sitzung Ende September hat der dLv-Vorstand Claus Saumweber in den Vorstand des Deutschen Ladenbau Verbandes berufen. Claus Saumweber ist Inhaber und Geschäftsführer der Bohnacker Ladeneinrichtungen GmbH, die langjähriges Mitglied im dLv ist. Das Unternehmen mit Sitz in Blaubeuren beschäftigt weltweit 150 Mitarbeiter. Zum Unternehmen gehört auch die auf Schaufensterfiguren spezialisierte Firma Wissler.

Claus Saumweber übernimmt im dLv-Vorstand mehrere Aufgaben. Der Bereich dLv-Touren soll – nach drei pandemiebedingt reisefreien Jahren – wieder Fahrt aufnehmen. Saumweber kennt aufgrund der internationalen Ausrichtung seines Unternehmens besuchenswerte Destinationen und ist ein Kenner ausländischer Märkte. Der Austausch zu Fachthemen fällt ebenfalls in das neue Gebiet von Claus Saumweber. Er möchte die Mitgliedsunternehmen zu einem fachlichen und befruchtenden Diskurs für Themen, die aktuell und drängend sind, zusammenbringen.

Dem Vorstand des dLv gehören sieben Mitglieder an: Carsten Schemberg/Präsident, Manuel von Möller/stellvertretender Präsident, Konrad Münch, Claus Saumweber, Martina Schwarz, Annabell Tenbrink und Oliver Vossenrich. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Daniel Erhardt.

HOME OF
CONSUMER GOODS

christmasworld



3.–7. 2. 2023
FRANKFURT / MAIN

Elevate your business.

Erleben Sie das größte Angebotsspektrum an **Festbeleuchtung, Großflächen- und Objektdekoration** wieder live!

Mit neuen Strukturen für Ihren optimalen Überblick.

Jetzt informieren und Tickets sichern!

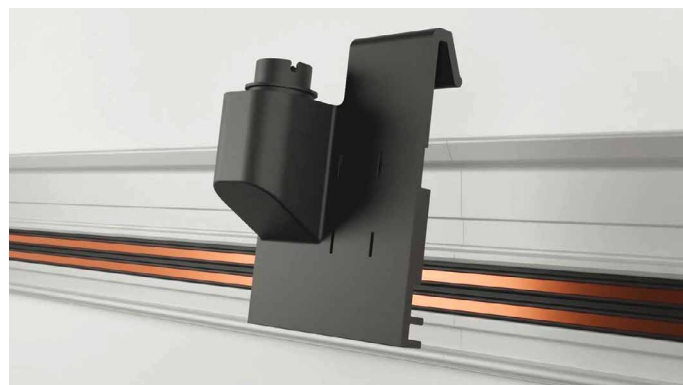


messe frankfurt



ein **Schnellmontage- Schienensystem** für den POS

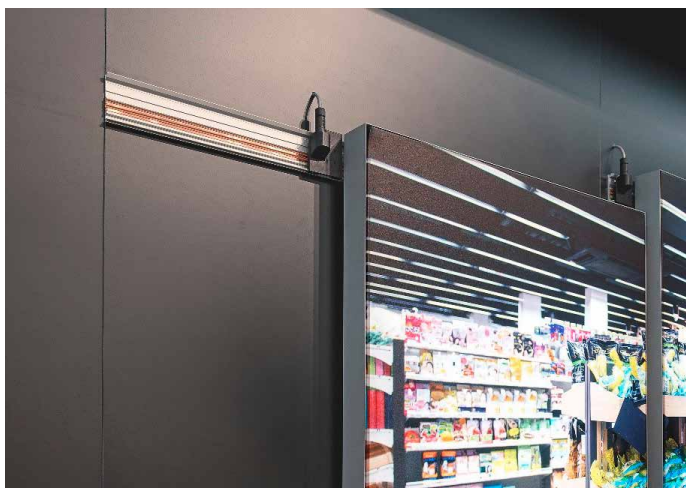
LED-Leuchtrahmen und -kästen gehören heute in Stores zum festen Bestandteil der Ladeneinrichtung. Die Installation dieser digitalen Tools ist jedoch sehr aufwändig, da jeder Leuchtkasten separat montiert und mit Spannung versorgt werden muss. Hängt der Kasten endlich da, wo er soll, verhindert er als fest eingebautes Element eine einfache und zügige Umgestaltung der Verkaufsflächen. Genau diese Flexibilität braucht es aber, um das Store-Bild immer wieder zu erneuern. Mit apurRAIL hält Wieland Electric in Kooperation mit der Display + Design GmbH nun ein Schnellmontage-Schienensystem bereit, welches eine werkzeuglose Montage von LED-Leuchtkästen sowie maximale Freiheit bei der Gestaltung ermöglicht. Es ist das erste System für kabellose LED-Leuchtkästen mit einem Wandprofil zur permanenten Stromversorgung. Das heißt, Leuchtkästen können werkzeuglos und sicher montiert werden, ohne dass dafür Verlängerungsleitungen oder gar Fachpersonal notwendig sind.

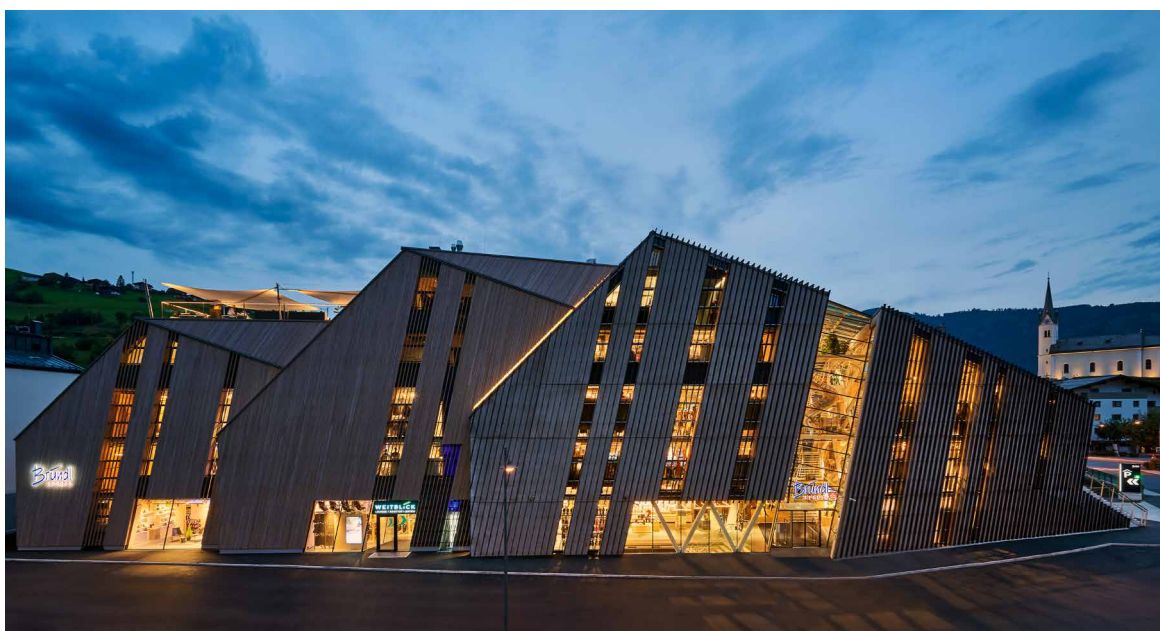


Das Schienensystem besteht aus einem Aluminiumprofil mit einer integrierten Stromschiene sowie einem zentralen Netzteil mit einer Sicherheitskleinspannung von 48 Volt. Je Schiene, die einmalig durch Fachpersonal montiert wird, ist nur eine Energieversorgung nötig. Die individuell angefertigten LED-Leuchtf lächen werden mittels Einhängeprofil und automatischer Kontaktierung auf der Wandschiene über Federkontakte mit Strom versorgt, was bedeutet, dass die mechanischen und elektrischen Verbindungen einfach durch Einhängen zustande kommen. Neben einer konventionellen Einspeisung des Netzteils lässt sich apurRAIL auch per Plug & Play in die steckbare Ladeninfrastrukturverkabelung von Wieland Electric und damit in ein durchgängiges, flexibles und vor allem sicheres Gesamtsystem einbinden.

Wieland Electric, 1910 in Bamberg gegründet, ist Erfinder der sicheren elektrischen Verbindungstechnik. Das Familienunternehmen ist heute einer der führenden Anbieter für Sicherheits- und Automatisierungstechnik und seit über 30 Jahren Weltmarktführer im Bereich der steckbaren Elektroinstallation für Gebäudetechnik.

www.wieland-electric.com





Mit Platin und Kristall ausgezeichnet: Bründl

Die österreichische Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) hat den im September 2021 eröffneten Flagshipstore von Bründl in Kaprun mit Platin und Kristall ausgezeichnet.

2800 Quadratmeter für Verkauf und Gastronomie stehen ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die ÖGNI zertifiziert nach dem DGNB-Zertifizierungssystem, das auf den drei zentralen Nachhaltigkeitsbereichen Ökologie, Ökonomie und Soziokulturelles fußt. Alle drei Parameter fließen gleichgewichtet in die Bewertung mit ein. Das Zertifikat in Platin ist das höchste Zertifikat, welches der DGNB vergibt. 80 Prozent der erforderlichen Kriterien in den drei Nachhaltigkeitsbereichen müssen erfüllt sein. Die ÖGNI setzt sich besonders für die soziale Nachhaltigkeit ein und stellt den Menschen in den Mittelpunkt einer Immobilie. Um die sozial-funktionelle Qualität noch weiter zu fördern und sichtbarer zu machen, lobte die ÖGNI ihren "Kristall" genannten Preis aus und vergab ihn jetzt erstmalig an ein Sporthaus in Österreich.

Bründl Sports ist einer der Einzelhändler, die sich stetig weiterentwickeln, ihre Standorte relaunchen und dabei Neues wagen. Das beeindruckende Haus in Kaprun wurde von blocher partners konzipiert und im dLv-STORE BOOK 2022 vorgestellt.

www.blocherpartners.com



dLv-STORE BOOK
2022



Effizienter managen, produzieren und liefern



2020 und CompuSoft haben ihre Kräfte gebündelt und agieren nun am Markt unter dem Namen Cyncly. Unsere neue Marke bietet die ultimative vernetzte Plattform für die Zusammenarbeit von Designern, Einzelhändlern, Herstellern und Endkunden zur Erschaffung von außergewöhnlichen Räumen.

Überwachen Sie den Fortschritt Ihrer Projekte vom Angebot über die Konstruktion und Produktion bis zur Lieferung und Montage. Unsere branchenspezifischen ERP- und MES-Lösungen verschaffen Ihnen zu jederzeit Transparenz bis auf Teileebene und bilden den genauen Status Ihrer Ressourcen ab, sodass Sie das Maximum aus Ihrer Produktion herausholen und Ihre Projekte schneller und effizienter realisieren können.

INTERO-LINE

Das Wandkonzept für
stilvolle Lichtstimmungen



- › Verschiedene Lichtszenarien mit dynamischem Licht
- › Elegante Linienleuchte mit Korpus aus hochwertigem, matt gebürstetem Aluminium
- › Farben: Edelstahl und schwarz
- › Nach oben strahlend: diffuses Licht
- › Nach unten strahlend: gerichtetes, gebündeltes Licht
- › Beide Lichtquellen sind individuell regel- und dimmbar
- › Erhältlich in gewünschten Längen

PROJECT
FLOORS

Langlebig, robust und leicht zu reinigen.
Designboden im Ladenbau.

www.project-floors.com

Your Project. Our Floors.

Hera[®]

Hera GmbH & Co. KG

Tel. +49 5224 911-0 · mail@hera-online.de

www.hera-online.de

Termine

Was	Wann	Wo	Info
opti	27. – 29.01.2023	München	Internationale Messe für Optik und Design
Christmasworld	03. – 07.02.2023	Frankfurt a.M.	Internationale Leitmesse für saisonale Dekoration und Festschmuck
Inhorgenta	24. – 27.02.2023	München	Internationale Messe für Schmuck, Uhren und Edelsteine
EuroShop d ^{lv} Gemeinschaftsstand	26.02. – 02.03.2023	Düsseldorf	Weltleitmesse für Handelsinvestitionen
Internorga	10. – 14.03.2023	Hamburg	Leitmesse für den Außer-Haus-Bereich
Salone di mobili	18. – 23.04.2023	Mailand	Internationale Designmesse
d ^{lv} Ladenbautagung	04. – 05.05.2023	Linz/Österreich	Der Branchentreff der Ladenbauer und Partner, veranstaltet vom dLv
interzum	09. – 12.05.2023	Köln	Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau
imm Spring Edition (imm cologne)	04. – 06.06.2023	Köln	Weltleitmesse für Interior Design
Eurobike	21. – 25.09.2023	Frankfurt a.M.	Internationale Leitmesse für das Bike- und Future-Mobility-Universum.
Trendforum Retail Partner d ^{lv}	27. – 28.09.2023	Frankfurt a.M.	Digitale Lösungen im Einzelhandel
Light & Building	03. – 08.03.2024	Frankfurt a.M.	Weltleitmesse für Licht & Gebäudetechnik
Holz-Handwerk	19. – 22.03.2024	Nürnberg	Europäische Fachmesse für Maschinenteknologie und Fertigungsbedarf

Wir informieren Sie über weitere dLv-Veranstaltungen auf unserer Website, sobald diese feststehen.
www.ladenbauverband.de/veranstaltungen

Nachlese: Trendforum Retail im Metaverse



Trendforum Retail Ende September in Frankfurt: Herrmann Hutter im Gespräch mit Prof. Stephan Rüschen.

Die Veranstaltung beginnt immer mit einem Store-Check in der Frankfurter Innenstadt. In Erinnerung geblieben ist der aufwändige Ladenbau bei Bucherer in der Goethestraße, den Dr. Bengt Hass detailreich und kundig erklärt hat. Der Abend des von Daniel Schnödt veranstalteten Forums gehört traditionell ganz dem kommunikativen Austausch im Skyline-Restaurant von Galeria an der Zeil.

Hermann Hutter, Vizepräsident des HDE, eröffnete am zweiten Tag das Event mit konzentriertem Blick auf den von Dauerkrisen geschüttelten Einzelhandel. Sinkende Konsumneigung, Beschaffungsprobleme, Personalmangel, steigende Energiekosten: Der Handel müsse aktuell um zehn bis 15 Prozent über UVP verkaufen, um halbwegs klarzukommen, so Hutter. Die gezielte Ausrichtung auf die Belange und Bedürfnisse des Kunden könnte, so Hutter, der Schlüssel zum Erfolg sein, sogar der einzige. Der Handel müsse einfach eine gute Leistung abliefern. Diesen Gedanken griffen die folgenden Referenten auf und präsentierten unterschiedliche Lösungsansätze.

Nicole Srock.Stanley, die mit Prof. Stephan Rüschen das Event launig moderierte, beschäftigt sich intensiv mit dem Metaverse. Sie ist davon überzeugt, dass es das Internet ersetzen wird, und erläuterte ihre Erkenntnisse dazu. Bernard Bettenhäuser, Gründer & CEO von Beam cross realities, hielt in einem interessanten Schlagabtausch dagegen. Es gebe viele ungelöste Fragen. Schon heute verbrauche das Internet weltweit so viel Strom, wie ihn 22 Kernkraftwerke erzeugen. Das Metaverse benötige dagegen ungleich viel mehr Energie. Es war ein spannender Tag im Gibson Club mit interessanten Einblicken und guten Möglichkeiten, mit Branchenkennern zu sprechen.

www.trendforum-retail.de

Early-Bird-Code für Insider-Leser: #tfr23-DLV
(gültig bis 31.12.2022)

Lesestoff: Die Lust am Kaufen



Der Handel hat verstanden, dass das Ladengeschäft neu gedacht werden muss, wenn die Kunden die Lust am Kaufen entdecken sollen. Wie geht das eigentlich, den Laden neu denken? Dazu gehört ein Mix aus Erfahrung im Retail, gute Kenntnis der Elemente, die gutes Store-Design ausmachen, steter Lernwillen, Neugier auf Innovation und Begeisterung für den stationären Handel. Dass die Aufgabe gewaltig ist, zeigt der Autor Daniel Schnödt in der 3. Auflage seines Fachbuches, indem er gleich am Anfang Jürgen Hieber zitiert, einen der erfolgreichsten Einzelhändler in Deutschland: „Wir müssen heute nicht mehr Hungrige satt machen, sondern Satte hungrig.“ Wie sollten Läden heute aussehen, die das können? Nichts weniger als dieser für den Retail existenziellen Frage geht Daniel Schnödt in sechs Kapiteln nach und lässt auch Experten zu Wort kommen. Themen wie Nachhaltigkeit und 24/7-Stores sind wegen ihrer Aktualität neu aufgenommen worden. Viele Best-Practice-Beispiele zeigen unterschiedliche und erfolgreiche Konzepte, Checklisten runden die Fülle an hilfreichen Informationen ab.

Das Buch bietet keine schnellen oder kopierbaren Lösungen. Es will durchgearbeitet, immer wieder zur Hand genommen und mit Markern zum Nachschlagen versehen werden. Es ist ein Standardwerk, welches im Bücherregal jedes Einzelhändlers, Planers oder Ladenbauers stehen sollte.

www.dfv-fachbuch.de



EuroShop 2023 dLv-Mitgliedsfirmen auf dem dLv-Gemeinschaftsstand

Unter der Überschrift „Totgesagt“ berichtete kürzlich die FAZ über die Intermot in Köln, eine Messe für Roller und Motorräder. Es wurden weniger Aussteller, weniger Fläche, weniger Besucher notiert. Ein Bild, welches derzeit die Messelandschaft in Deutschland prägt. Die Pandemie und die in der Industrie um sich greifende Ansicht, Messen seien von gestern, spielen eine Rolle. Der angeblichen Messeverdrossenheit würden markeninterne Events und digitale Präsentation entgegengesetzt, die allerdings nicht selten zum Abschalten langweilig seien, wie der FAZ-Autor bemerkt. Gerade das sei der Grund, schreibt er, hinzugehen, um vielleicht festzustellen, dass so eine Messe ein wunderbarer Ort ist. Nämlich für die Neugier, die Kommunikation, für den Zusammenhalt, die Selbstvergewisserung, für die Möglichkeit des Vergleichens und Anfassens. Ein Ort, von dem wir feststellen werden, dass er nicht so überflüssig ist, wie manche meinen.

Der dLv unterstützt die EuroShop 2023. Es gibt keine vergleichbare Messe, die Ladenbau- und Zulieferunternehmen, Handel und weitere investitionswillige Branchen zusammenbringt. Mit sechzehn Mitgliedsfirmen wird der dLv in Halle 11 vertreten sein.

Die weltweit größte Investitionsgütermesse für den Handel und seine Partner ist alle drei Jahre ein Besuchermagnet.

„Unsere Hoffnung ist, dass der Durst nach persönlichem Austausch in der Branche größer ist als Skepsis und Bequemlichkeit.“

Volker Brunswick, Vivamo GmbH

Freude auf Netzwerken und Trends

Was erwarten die dLv-Aussteller im Februar 2023? Auf jeden Fall attraktive Mitaussteller und ein interessiertes Fachpublikum, denn ohne beide voneinander abhängige Faktoren geht es nicht. „In den letzten zwanzig Jahren hat die Messe Düsseldorf die EuroShop in beeindruckender Weise professionalisiert“, sagt Michael Weindl von Ruco Licht. Das muss sie auch im nächsten Jahr zeigen. Die EuroShop ist eine Netzwerk- und Trendplattform und deshalb attraktiv für nationale wie internationale Retailer, Planer und Architekten. Dass sie sich wie gewohnt als Meetingpoint etabliert, darauf hoffen alle.

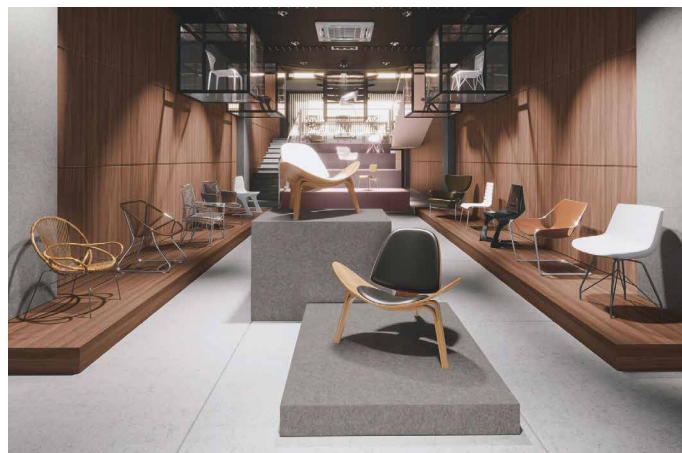


„Die EuroShop ist die wichtigste Dialog-Plattform rund um Themen der Retail-Zukunft von Co-Creation bis Circular Economy.“ Matt Druyen, Koenig Object Consulting GmbH

Die Messe ist auch eine gute Benchmark für die Marktteilnehmer, insbesondere nach den vergangenen Pandemie-Jahren ohne physische Präsenz vieler Firmen bei ihren Kunden und auf Veranstaltungen. „Sie sollte pragmatische Lösungsansätze für den Retail hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Effizienz präsentieren“, sagt Daniel Schwanitz von HarresKind. Es sollte über Trends, sei es in der Digitalisierung, aber auch zur Zukunft des Retail, gesprochen werden. Oliver Rattinger vom Leuchtenspezialisten RZB-TDX aus Bamberg ergänzt: „Auf keiner anderen Veranstaltung werden Trends so präsent erlebbar und gelingt der interdisziplinäre Austausch von Ausstellern und Fachbesuchern so gut.“



decor metall fertigt unterschiedlichste Warenpräsentationen.



„Wir versprechen uns sehr viel von der EuroShop 2023, da wir bei den physischen Messen eine Durststrecke hinter uns haben. Die EuroShop wird neue Impulse setzen, insbesondere bei nachhaltigen Materialien – davon wird die gesamte Branche profitieren.“
Simon Drath, Sonae Arauco Deutschland GmbH

„Wir haben jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung und Produktion beeindruckender und lösungsorientierter Markeninszenierungen und Warenpräsentationen sowie ein umfangreiches Produktportfolio für viele Branchen im In- und Ausland. Das beweisen wir auf der EuroShop 2023.“

Thomas Lühr, decor metall GmbH



Der Swiss Community Hub, ein Showroom von Swisskrono, wurde von Kuhlmann Ladenbau entworfen und gebaut. Beide Firmen stellen auf dem dLV-Gemeinschaftsstand in Halle 11 aus.

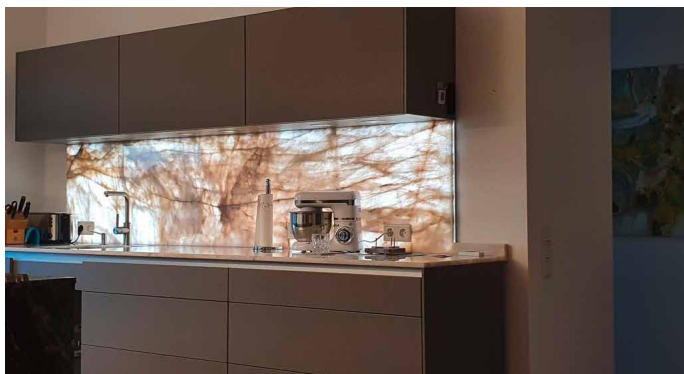
TERMINE

Nationale und internationale Branchenkompetenz

Die Internationalität der EuroShop, die eine breit gefächerte Zielgruppe verspricht, ist für Marc Heikaus, Inhaber der Heikaus-Gruppe, der entscheidende Faktor auszustellen.

Dass erfahrungsgemäß alle Entscheider und Verarbeiter der Top-Laden- und Messebauunternehmen vor Ort sind, war für Michael-Bernd Wehmeyer von Egger der Grund, warum sich das Unternehmen für den Messeauftritt mit dem dLv entschieden hat. Die Qualität der Kontakte auf der EuroShop 2020 sei hervorragend gewesen und ohne eine große Messe sei dies schwer zu erreichen. Die Zeichen standen beim österreichischen Konzern lange Zeit auf Messeabstänzen. Jetzt freut man sich sehr auf Düsseldorf im nächsten Jahr.

Brinkdöpke macht Licht.



Leuchtenproduktion made in Germany: Ruco Licht.



„Es ist und bleibt die entscheidende Plattform, auf der sich die geballte Kompetenz trifft.“

Olaf Brinkdöpke, Brinkdöpke GmbH

Kuhlmann Ladenbau tritt erstmals auf der EuroShop 2023 auf. Der Dinslakener Ladenbauer sieht die Messe als klassischen Ort um Präsenz zu zeigen, sich einem breiteren Publikum vorstellen zu können und selbst neue Erfahrungen zu sammeln.

Heikaus kennt sich aus mit Optikern: Stroh Optik in Backnang.



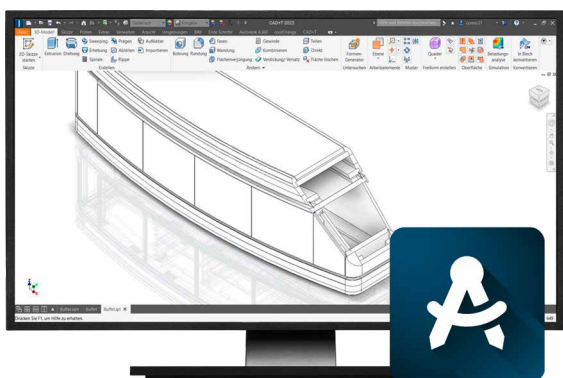
Die Spezialisten für steckbare elektrische Verbindungstechnik: „Klar ist: Im Zuge der Digitalisierung steigen mit der Anzahl der elektrischen Verbraucher in der Verkaufsfläche auch die Ansprüche an die technische Infrastruktur. Auf der EuroShop bietet sich die optimale Gelegenheit, um zu zeigen, wie sich diese Anforderungen mit steckbaren Installationssystemen flexibel und normgerecht erfüllen lassen.“

Frank Koberstein, Wieland Electric GmbH

Breitgefächerte Angebote auf dem dLv-Stand

Die Ladenbauer: Heikaus hat ein umfassendes Portfolio von der Strategieberatung über sämtliche Architekturleistungen (Hochbau und Innenarchitektur) bis hin zum schlüsselfertigen Innenausbau. Europaweiten Full-Service (Konzept, Planung & Realisation) für Retail und den Objektausbau kann Vivamo aus Bochum bieten. Kuhlmann Ladenbau steht für individuelle Laden- und Innenausbaulösungen für Food/Non-Food und Gastro, ob als Einzelanfertigung oder Serien-Roll-Out mit eigener Produktion. Koenig Object Consulting ist ein kreatives Planungsunternehmen, unternehmerisch verbunden mit HarresKind. Gemeinsam können sie von der Planung, Fertigung und Montage bis zum After-Sales-Service alles anbieten. decor metall entwickelt und produziert individuelle Shop-in-Shop-Konzepte und Displays für den POS.

Die Lichtspezialisten: Ruco Licht zeigt, wie in Zukunft mit reduziertem Energieaufwand ein Verkaufsraum beleuchtet wird, denn Energieeffizienz und emotionales Licht schließen sich gegenseitig nicht aus. Auch die Sanierung von bestehenden Lichanlagen wird bei Ruco Licht Thema sein. RZB-TDX Lighting hat ganzheitliche Lichtkompetenz made in Germany und bietet von der Beratung über die Planung bis zur individuellen Produktlösung alles aus einer Hand. Elektra, Leuchtenspezialist für Laden- und Innenausbau aus Enger, stellt ein neues



CAD-Kompetenz von CAD+T.



RZB-TDX-Beleuchtung bei Edeka.

System für Licht und Datenübertragung im Verkaufsregal vor. Brinkdöpke steht für individuelle und dekorative LED-Lichtlösungen mit Flächenlicht, Profilen und Leuchten für Ladenbau und Möbel.

Die Holzwerkstoffhersteller: Sie zeigen ihre Kollektionen und setzen vor allem auf das Thema Nachhaltigkeit: Swiss-Krono, Sonae Arauco und Egger.

Häfele, Hersteller von Beschlagtechnik, elektronischen Schließsystemen und LED-Licht: „Wir stellen Produktneuheiten und Services in einer Art Pop-up-Store vor, z. B. das batteriebetriebene Möbelschloss EFL 30 für mobile Vitrinen-Lösungen, die Connect-Mesh-App oder 24V-Raumlichtlösungen. Häfele will mit seinen Leistungen wie Beratungskompetenz und Planungsunterstützung (Service+ Angebot) begeistern. Wir sind auf der EuroShop, um das Netzwerk zu erweitern und die wertvolle Zusammenarbeit mit dem dLv und seinen Mitgliedern zu vertiefen.“

Julia Pross, Häfele SE & Co KG

Die Software-Experten: CAD+T und Cynclly sind Anbieter von CAD/CAM & ERP-Softwarelösungen, die sie auf dem Stand in Anwendungsbeispielen zeigen. Ziel von CAD+T ist, die Ladenbauer zu digitalisieren und mit den neuesten High-End-Tools auszustatten. Die Kompetenz möchte das Unternehmen auf der Messe zeigen. Cynclly legt Wert darauf, dass seine Software die kompletten Prozesse des Ladenbaukunden abbildet, in dem sie diesen folgt – und nicht andersherum.

TERMINE



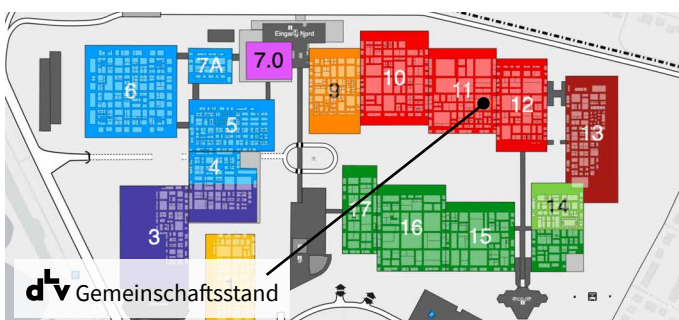
Auf einen Blick: Der dLv-Auftritt auf der EuroShop 2023

Messedauer: 26. Februar bis 2. März 2023 Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 18.00 Uhr

dLv-Gemeinschaftsstand Halle 11

Der dLv bietet seinen Mitgliedsunternehmen seit 2002 die Möglichkeit, den Vorteil eines gemeinsamen Auftritts zu nutzen. Planung, Messebau und Catering organisiert der dLv. Der dLv-Auftritt hat sich in den letzten Jahren weiterentwickelt, die belegten Flächen haben sich vergrößert. Der dLv wird auf der EuroShop 2023 mit 16 ausstellenden Mitgliedsfirmen rund 1100 Quadratmeter Fläche belegen.

Aussteller auf dem dLv-Gemeinschaftsstand



11F44



HEIKAUS



11G44



11G61-62



CAD+T

Software für Interior Design
und Produktion

**Ihre individuellen Aufträge
aus der Zeichnung ohne
Nachbearbeitung**

Wir bieten:

- + Stückliste erstellen,
Material direkt im
ERP bestellen
- + Kapazitäten und
Ressourcen verplanen
- + An der CNC fertigen



CAD+T Consulting GmbH
+49 5251 150 240, D-33100 Paderborn

office@cadt-solutions.com
www.cadt-solutions.com

Clever. Variabel. **VARIO 2.0**



Innovatives
Stromleitersystem
zur Elektrifizierung
und Beleuchtung
von Warenregalen.

Mehr
Informationen:



ELEKTRA

www.elektra.de

Cyncly = CompuSoft + 2020

Vor kurzem hat das dLv-Mitgliedsunternehmen 2020 technologies mit CompuSoft fusioniert. Ab sofort agieren die beiden Unternehmen als Cyncly am Markt. Im Portfolio finden sich Online-Raumplanung, CAD-Konstruktionsanwendungen, CPQ-Lösungen, Geschäftsprozessmanagement, Manufacturing Execution Systems (MES) und Enterprise Resource Planning (ERP). Cyncly bündelt über 30 Jahre Erfahrung und bietet branchenspezifische Lösungen in den Bereichen Küche, Bad, Möbel, Bodenbeläge, Objekt- und Ladenbau sowie Fenster, Türen und Glas.

www.2020spaces.com

Green Product Award für Sonae Arauco

Die Produktserie Innovus MFC ist der Gewinner des Green Product Award 2022. Der international renommierte Preis wird für nachhaltiges Design vergeben. Mit der Verwendung von Recyclingholz und seinen beeindruckenden Oberflächen verbindet Innovus MFC ästhetische Komponenten, technische Performance und Umweltverträglichkeit. Die Steigerung der Effizienz des Holzrecyclings ist einer der strategisch wichtigsten Investitionsbereiche bei Sonae Arauco. So liegt der Anteil von Recyclingholz in der Spanplattenproduktion des Unternehmens teilweise bereits bei über 60 Prozent.

www.sonaearauco.com



Pfleiderer bringt OrganicBoard P2 auf den Markt

Die 2021 veröffentlichte Nachhaltigkeitsstrategie „Natürlich nachhaltig“ verfolgt der Neumarkter Holzwerkstoffproduzent Pfleiderer konsequent. Darin hat er sich unter anderem dazu verpflichtet, bis 2025 mindestens zehn Prozent des jährlich produzierten Volumens an Spanplatten unter Verwendung von Bioharzen zu fertigen. Zu den ehrgeizigen Vorhaben passt die neue dekorative Platte OrganicBoard P2 für den Möbel- und Innenausbau.



Die melaminbeschichtete Platte basiert auf einem ressourcenschonenden, nachhaltigen Holzmix – auf Wunsch mit FSC- oder PEFC-Zertifizierung. Eine echte Innovation dabei ist der neue biogene Leim OrganicGlue, der aus biogenen Rohstoffen hergestellt wird, die in anderen Industrien als Kopplungsprodukte entstehen. Nach Angaben von Pfleiderer trägt das entscheidend zu besserer Nachhaltigkeit bei und spart rund 20 Kubikmeter Erdgas bei der Produktion von 1 Kubikmeter OrganicBoard P2 ein.

Pflegeleicht und hygienisch

OrganicBoard P2 wird in den Plattenformaten 5310 / 2655 x 2100 Millimeter und in den Stärken 16, 18, 19, 22 Millimeter angeboten. Weitere Stärken sind auf Anfrage erhältlich. Neben ihren ökologischen und gestalterischen Vorteilen ist die neue Platte besonders pflegeleicht und antimikrobiell.

www.pfleiderer.com

Resopal vereinfacht Umweltnachweis



Schichtstoffe von Resopal sind zertifiziert.

Alles, was Planer, Architekten und Bauherren brauchen, um die Projektplanung und -ausführung zu optimieren und dabei die Umweltauswirkungen ihrer Projekte im Blick zu behalten, bündelt Resopal auf einer Website. Die Bereitstellung von Unterlagen während des Ausschreibungsprozesses wird immer komplexer. Gebäudezertifizierungssysteme verlangen den Nachweis, dass Neubauten und Renovierungen den Umwelтанforderungen entsprechen, sagt Resopal. So finden sich auf der Website neue Tools wie die Umweltpässe und die Umweltdatenblätter für Gebäude. Die Umweltpässe geben einen Überblick über die Produktion, die Verwendung und das Ende des Lebenszyklus' ausgewählter Produkte und helfen den Kunden somit, die Umwelтанforderungen ihrer Projekte zu erfüllen.

Transparenz für Nachhaltigkeit

Die Umweltdatenblätter für Gebäude sind auf verschiedene Zertifizierungssysteme wie BREEAM und LEED zugeschnitten und beschreiben ein Produkt, seine Materialien und die Anzahl der für dieses Produkt erreichbaren Punkte. Sie bieten für das Bauvorhaben eine transparente Bewertung der Nachhaltigkeit der verwendeten Resopal-Produkte. Darüber hinaus können die Kunden von Resopal jetzt alle relevanten Zertifizierungen, Prüfberichte und Erklärungen in den Kategorien Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Qualität von einer einzigen Seite aus herunterladen.

www.resopal.de/umwelt-ansatz-de

Ostermann hat die Goldkante



Die Trendfarbe Gold ist zurück. Ostermann hat die passenden Kanten, auch in Kleinstmengen und ab einem Meter, im Sortiment. Besonders hochwertig sind ABS-Kanten mit Echt-Aluauflage. Sehr elegant wirken goldene Akzente an anthrazitgrauen oder schwarzen Uniplatten, egal ob in der Kombination mit glänzenden oder extrem matten Oberflächen. Ostermann hat verschiedene Lösungen für den stilvollen Auftritt parat.
www.ostermann.eu

POS Tuning baut aus



Das inhabergeführte dLv-Mitgliedsunternehmen POS Tuning vergrößert den Unternehmenssitz in Bad Salzflun und baut weitere Produktionshallen. Der Hersteller von intelligenten Warenpräsentationssystemen will die Geschäftsfelder ausbauen können. Aus der POS Tuning Udo Voßhenrich GmbH & Co. KG wird die Voßhenrich Invest GmbH & Co. KG, während der operative Betrieb in die POS Tuning GmbH übergeht. Zur Unternehmensgruppe gehören auch die Firmen Nealto (Digitalisierung) und Akvigo (Gesundheitsbereich).

www.postuning.de

Uzin Utz hat neue Farbwelten für Verlaufbeschichtungen

Das dLv-Mitgliedsunternehmen hat die Color Collection 3.0 der Tochtermarke Arturo zur Auftaktveranstaltung der Messereihe Architect@Work in Berlin präsentiert. Die neue Kollektion setzt mit insgesamt 64 leuchtenden Farben auf Impulse aus der Natur und ist unterteilt in sechs Stilrichtungen: Arctic, Rockies, Riviera, Amazone, Vancouver und Kalahari. Jeder Stil hat eine individuelle Farbpalette mit je vier Farbtönen in Uni und in Betonoptik mit dezenten Schattierungen. „Mit den neuen Designkonzepten möchten wir zeigen, welches Potenzial in unseren Bodenbeschichtungen steckt, denn jeder fugenlos aufgetragene Arturo-Boden ist einzigartig“, erklärt Arturo-Designerin Thea Kruders.

Funktionalität wird großgeschrieben.

Die nur zwei bis drei Millimeter dicken PU-Beschichtungen sind langlebig, bieten hohen Laufkomfort, gute Akustik, sind leicht zu reinigen, flüssigkeitsdicht, sehr verschleiß- und kratzfest sowie rissüberbrückend, so das Unternehmen. In Kombination mit

Grundierung, Kratzspachtel und einer matten, seidenmatten oder glänzenden Versiegelung als Finish erhält der Boden optimalen Schutz und eine perfekte Optik. Die Beschichtungen gibt es für verschiedene Einsatzbereiche und Anforderungen.



Anzeige

Ganz schön
SPORTLICH(T) ...
... und auch Möbellicht,
Shoplicht, Flächenlicht.

Brinkdöpke
LED it B

Brinkdöpke GmbH
Waldbadstr. 17 c
33803 Steinhagen

www.brinkdoepke.eu

Der dLv
stellt vor



dLv-MITGLIEDER

PROJECT
FLOORS

Project Floors: Designböden mit Dekorvielfalt

Das Unternehmen aus Hürth entwickelt seit 1999 hochwertige Bodenbeläge für den Point of Sale. Geführt wird es von Bernd Greve und Zoran Stopar, die die Geschäftsführung vom Gründer und langjährigen dLv-Vorstandsmitglied Markus Dünkelmann übernommen haben. Project Floors ist auch in vielen anderen Branchen erfolgreich, so im Gesundheitswesen, im Hotel-, Gastronomie- und im Office-Bereich. Die zertifizierten und emissionsgeprüften Designbodenbeläge bestehen aus Kunststoff und stellen eine authentische Nachbildung von Holz-, Stein- und Keramikoptiken dar. Neben der hohen Qualität und Innovationsfreude, die für die Produktion stehen, nennt das Unternehmen seinen ausgeprägten Servicegedanken als eine von drei besonderen Stärken.

Mit der Zertifizierung seiner Produktionsstandorte nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 hat sich das Unternehmen selbst verpflichtet, bei allen unternehmerischen Entscheidungen die Umweltsituation zu berücksichtigen und kontinuierlich zu verbessern. Für ein gutes Raumklima beim Kunden vor Ort werden die Bodenbeläge regelmäßig auf Emissionen nach „Indoor Air Comfort Gold“-Zertifikat überprüft. Der CO₂-Ausstoß für den Transport der Ware von der Herstellung bis zum Kunden wird kompensiert, bei der Produktion wird ein Teil des benötigten Stroms über eine 7200 Quadratmeter große Photovoltaikanlage erzeugt.



„Project Floors ist mehr als ein Lieferant für hochwertige Designbeläge. Das Unternehmen bietet eine außergewöhnliche Kompetenz in Qualität, Service und Design. Fachkundige Beratung und Leidenschaft für das Produkt sind für die Mitarbeiter selbstverständlich, wie auch die Unterstützung der Partner in Architektur, Handwerk, Handel und Industrie.“

Bernd Greve, Geschäftsführer

PROJECT FLOORS GMBH

Mitglied im dLv seit 2000

Portfolio für Ladenbau und Point of Sale

Der Bodenbelag von Project Floors ist für stark frequentierte Flächen im Ladenbau bestens geeignet. Die authentische Optik ist vom Naturmaterial kaum zu unterscheiden und dabei leicht und schnell zu reinigen. Mit Planken in schwimmender Verlegung sind sogar kurzfristige Designwechsel für Aktionsflächen und mit kleinen Planken aufsehenerregende Designverlegungen leicht umzusetzen.

www.project-floors.com

Auf dieser Seite stellt der dLv regelmäßig Mitgliedsunternehmen vor.



In der Trauringwelt Düsseldorf schmückt die PW 3361 aus der Kollektion floors@work den Boden.

Gehört fest zum Gestaltungskonzept aller Filialen von Mister Spex: Designböden von Project Floors (PW 1250).

dLv-MITGLIEDER

Das Beste zum Schluss

Willkommen im dLv:
Wir begrüßen ein neues Mitglied
im Ladenbauverband.

Indesa Innenarchitektur &
Designagentur

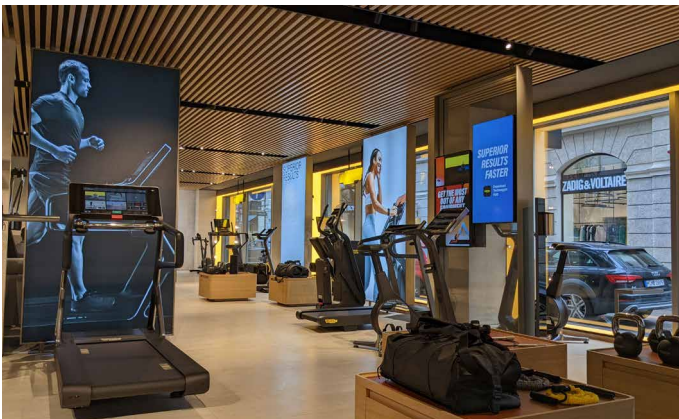


Der Spezialist für Interiorkonzepte und Generalunternehmer setzt Innenarchitektur ganzheitlich und branchenübergreifend um. Kunden kommen unter anderem aus dem Sport- und Health-Bereich (Sportstudios, Homestudios, Wellness, Physiopraxen), dem Retail (Fashion, Living, Beauty, Media, Underwear) und der Hotellerie.

Die Leistungspalette des Unternehmens umfasst

- Beratung und Konzepterstellung
- Design (Einzelmöbel, Gesamtentwicklung)
- 3D-Renderings (auch für die Vorverkaufsphase)
- Planung und Umsetzung
- Leistungsphasen 1 bis 8
- Möbelbau
- Leuchtenkonzepte, -bau und -installation
- Gewerkestellung (mit Partnerfirmen im Netzwerk)
- Ladenplanung
- Musterbau

www.in-des-a.com



HOME OF
CONSUMER GOODS



ambiente
the show

3.–7. 2. 2023
FRANKFURT/MAIN

CONTRACT BUSINESS connects

Das weltweite Objektgeschäft fordert heraus. Die Ambiente zeigt innovative Lösungen, die Trends und Designs in den Lebenswelten Dining und Living – sowie im neuen Bereich Working. Hier ist der beste Startpunkt für die Suche nach Geschäftspartnern.

Entdecken Sie die Ambiente der Zukunft:
ambiente.messefrankfurt.com/contractbusiness



**contract
business**

messe frankfurt

Mitglied werden

Sie haben Ihren Tätigkeitsschwerpunkt im Ladenbau und verfügen über eine Betriebsgröße, die den filialisierten Handel bedienen kann? Informieren Sie sich über eine Mitgliedschaft beim Deutschen Ladenbau Verband auf www.ladenbauverband.de oder kontaktieren Sie uns per Mail oder telefonisch.

dLv-Newsletter abonnieren

Wenn Sie immer gut informiert sein möchten, senden wir Ihnen gerne regelmäßig unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter zu. Registrieren Sie sich unter www.ladenbauverband.de.

Social Media



Folgen Sie uns auf Instagram und LinkedIn.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
dLv Deutscher Ladenbau Verband
Geschäftsführung: Dr. Wolfram Krause
Koellikerstr. 13, D-97070 Würzburg
Postfach 5920, D-97009 Würzburg
Tel. +49 (0) 931 35292-0 | Fax +49 (0) 931 35292-29
info@ladenbauverband.de
www.ladenbauverband.de
Projektleitung + Redaktion: Angela Krause
Anzeigen: Marina Lopez
Beirat aus dLv-Vorstand: Annabell Tenbrink
Fotos: Cover: Marcos Duailibe | S. 2 Messe Düsseldorf | S. 3 Marcos Duailibe, Pfeleiderer | S. 4 bis 6 Jürgen Pollak | S. 7 Marcos Duailibe, dLv | S. 8 dLv | S. 9 Claus Saumweber | S. 10 Wieland Electric | S. 11 Joachim Grothus/blocher partners | S. 15 Trendforum: Felix Holland, Cover: dfv Fachverlag | S. 16 Constanze Tillmann/Messe Düsseldorf | S. 17 Sonae arauco, Matt Druyen, Decor Metall, Wilfried Bordasch/Kuhlmann+Swisskrono | S. 18 Bringdöpke, Ruco Licht, Martin Baitinger | RZB-TDX, CAD+T | S. 22 Pfeleiderer | S. 23 Resopal, Ostermann | S.24 Uzin Utz | S. 25 Project Floors | S. 26 Indesa
Gestaltung: heller & greller GmbH Axel Treffkorn
info@hellerundgreller.de
Der dLv-Insider erscheint quartalsweise.
Bezugspreis: 2,50 €

Jetzt bestellen

Per E-Mail an info@ladenbauverband.de oder unter www.ladenbauverband.de.



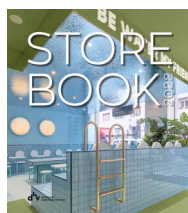
Mitgliederverzeichnis

Die Mitgliederliste des dLv gibt einen aktuellen und detaillierten Überblick über die im dLv engagierten Unternehmen aus Ladenbau und Zulieferindustrie.



Trendreport Ladenbau 2020 – 2023

Der LADENBAU Trendreport des dLv ist das Statement der Branche. Er gibt im EuroShop-Jahr einen großen Überblick über Trends und Entwicklungen im Ladenbau.



STORE BOOK

Jährlich erscheinendes Standardwerk, das herausragende Läden von A wie Apotheke bis W wie Warenhaus vorstellt. Zu beziehen über www.ladenbauverband.de 69,00 €



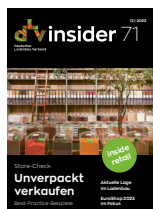
Leitfaden zur Digitalisierung am POS

Ein strukturierter Überblick des dLv-Fachgremiums zur Digitalisierung am POS über den Einsatz von Technologien im Store. Erschienen im dLv. 59,00 € zzgl. MwSt.



Sicherheitslösungen für den Retail

Der Leitfaden beschäftigt sich u.a. mit Einbruchschutz, Videoüberwachung und Brandschutz und gibt anhand von Checklisten und Informationen weiterführende Hinweise zum gesamten Bereich Sicherheit im Laden. Erschienen im Beuth-Verlag. 68,00 €



Insider 71

12|2022
Auf dem Cover:
Miligrão, Sao Luis/Brasilien

